

# KIRCHE

Kirchen- und Kapellengemeinde Mellinghausen / Siedenburg

159. Ausgabe März / April / Mai 2024

im

D

O

R

F



*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. (Markus 16,6)*

## Warum werde ich nicht satt?

Seit über 2000 Jahren erzählen wir nun von dem menschengewordenen Gott, der uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Aber wir erreichen viele Menschen damit nicht mehr. Ich stelle daher mal die Gretchenfrage: **Worum geht es denn eigentlich im christlichen Glauben?**

Die Antwort klingt fast banal und über- rascht zugleich: Es geht darum, wie wir in unserem Leben glücklich werden. Und was macht uns glücklich? Das eigene Haus? Der gutbezahlte Job? Ein teures Auto? Das neue Smartphone? Die Familie? Die Partnerschaft? Freude an guter Gesundheit?

Die Erfahrungen zeigen: all diese Dinge – so schön sie auch sind – sind nicht un- bedingt ein Garant für dauerhaftes Glück. Beziehungen können zer- brechen, den Job kann man ver- lieren, eine schwere Krankheit kann uns einholen usw. Der Sän- ger Campino von den Toten Ho- sen fragt in einem Lied:

**„Warum werde ich nicht satt?“**

Verrückt, dieser Mann hat doch eigentlich alles. Scheinbar doch nicht. Warum werden wir nicht satt? Vielleicht liegt die Antwort hier:

**Weil unser Herz einfach zu groß ist, als dass wir es mit all diesen weltlichen**

**Dingen satt und glücklich machen könnten.**

Es funktioniert nicht auf Dauer. Es muss etwas Anderes geben, das uns das echte und tiefe Glück beschert. Und genau hier gibt der christliche Glaube die alles ent- scheidende Antwort. Der Kirchenvater Augustinus bringt es auf den Punkt:

**„Unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in dir, Gott.“**

Darum geht es im christlichen Glauben: um die Ur-Sehnsucht eines jeden Men- schen, die gestillt werden will. Der christliche Glaube muss dazu führen, dass ein Mensch in Gott Frieden findet. Dass er zu sich selbst kommt und im Leben aus diesem Gott heraus und auf diesen Gott hin Sinn und Erfüllung im tiefsten seines Herzens fin- det und dieses auch tat- sächlich spürt und erlebt.

Und das sollte sich auch in all unseren Bemühungen widerspiegeln, um die Menschen von heute mit diesem Zu- spruch des Evangeliums (neu) zu errei- chen: Du kannst bei Gott glücklich werden und bleiben.

Michael Wendel,  
(Pastor in Sulingen)



## Unsere jüngste „Leserin“

Wie cool ist das denn? Dieses tolle Foto von der kleinen Anneke erreichte uns kürzlich in der Redaktion. Wir sind begeistert, dass selbst die Jüngsten in unserer Kirchengemeinde die *Kirche im Dorf* zu schätzen wissen und freuen uns riesig.

Und was besonders bemerkenswert ist, wird beim genaueren Hinschauen deutlich: Anneke gibt ganz offensichtlich unserer Kirchenzeitung gegenüber dem Engelbert Strauss Katalog eindeutig den Vorzug. Wow, das will schon etwas heißen, in einer Zeit, in der Engelbert Strauss für alle Kids so etwas wie ein „Must – have“ ist.

Und tatsächlich hat es sich genauso zgetragen, wie es auf dem Foto deutlich wird, berichten mir die Eltern Jule und Axel Bahn aus Maasen und Annekes Oma, Thea Bahn, bei meinem Besuch.

In gemütlicher Runde erfahre ich bei Kaffee und leckerer Torte, wie das Foto zustande gekommen ist: Anneke war mit ihren Eltern bei Oma Thea, die im Erdgeschoss des großen Hauses wohnt, zum gemeinsamen Mittagessen. Als Anneke

den Hauptgang und das Dessert verspeist hatte, suchte sie im Zeitungsstapel nach einer passenden Mittagslektüre und entschied sich zunächst für den Engelbert Strauss Katalog. Offensichtlich erschien ihr dieser jedoch nicht spannend genug,

denn unverrichteter Dinge griff Anneke daraufhin in dem Stapel ganz gezielt zur Kirchenzeitung.

„Wie eine Alte“ blätterte sich die anderthalbjährige Anneke Seite für Seite durch unsere Kirche im Dorf, berichtet mir Thea Bahn voller Begeisterung.

Darüber sind wir sehr erfreut und möchten diese Freude mit allen Leserinnen und Lesern teilen.

Wie schön, dass sich unsere Arbeit lohnt und wir damit selbst die Jüngsten in unserer Kirchengemeinde erfreuen dürfen. Diese Freude ist Ansporn für uns und für jede neue Ausgabe.

Danke, liebe Anneke und liebe Familie Bahn, dass wir dieses tolle Foto veröffentlichen dürfen!

*Birgit Gerstenkorn*



# **Kindergottesdienst am Ostersonntag**

*Einladung zum KiGo mit Osterfrühstück*

**Liebe Kinder und Eltern!**

Das KiGo-Team möchte Euch gerne  
zum Kindergottesdienst mit einem gemeinsamen  
Osterfrühstück einladen.

**Am Sonntag, den 31.03.24** treffen wir uns  
**von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Mellinghausen.**

Für das geplante Überraschungsbuffet wäre es schön,  
wenn jeder eine Kleinigkeit mitbringt.

**Die Anmeldung bis 25.03.24 per E-Mail:**

kigo-mellinghausen-siedenburg@web.de oder in  
privaten Chats.



**Es freuen sich auf Euch:**

**Larissa, Aileen, Merle, Larissa, Marie, Alessia und Udo.**

## **Jahresfest in Freistatt**

*Gottesdienst im Sinnesgarten*

Der Unternehmensbereich Bethel im Norden lädt am Donnerstag, 9. Mai, zum Jahresfest nach Freistatt ein. Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst im Sinnesgarten an der Deckertstraße.

Eingeladen zu diesem Gottesdienst sind traditionell nicht nur alle Besucherinnen und Besucher, sondern auch ganz besonderes die Mitglieder der umliegenden Kirchengemeinden“, erklärte dazu Freistatts Pastorin Gunda Hansen. Die Pre-

digt an diesem Himmelfahrtstag hält Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong, Mitglied im Vorstand der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Bis um 18 Uhr erwartet die Gäste dann unter dem Motto „125 Jahre Bethel bzw. die Diakonie Freistatt in Niedersachsen“ ein umfangreiches Programm für alle Generationen. Mit einem Flohmarkt, mit Infoständen der verschiedenen Arbeitsbereiche, mit Musik, Essen und Trinken sowie vielen weiteren Angeboten.

# Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Konfirmation am 21. April 2024



## Mellinghausen / Maasen

Hocke, Luca.....	Auf dem Bruch 2.....	Mellinghausen
Hollmann, Lasse.....	Am Dorfe 115a.....	Mellinghausen
Kühtz, Lina.....	Dorfstr. 92.....	Mellinghausen
Mahlstädt, Luka.....	Tannenweg 133.....	Mellinghausen
Mahlstädt, Till.....	Tannenweg 133.....	Mellinghausen
Schmauder, Finn.....	Kiefernstr. 116.....	Mellinghausen
Zühlke, Ashley-Marie.....	Siedlungsweg 92.....	Maasen

## Siedenburg

Focke, Mila Carlotta.....	Schamweger Str. 18.....	Siedenburg
Gerdes, Mia Emilia.....	Kornstr. 10.....	Siedenburg
Hake, Mette.....	Kurze Wendung 12.....	Siedenburg
Kroll, Lasse.....	Kurze Wendung 11.....	Siedenburg
Radeke, Kelvin.....	Heideweg 3.....	Siedenburg
Rohlf, Malina.....	Vorderstr. 11.....	Siedenburg
Veith, Clara.....	Borsteler Str. 31.....	Siedenburg
Vogt, Tabea.....	Auf dem Sündern 10.....	Siedenburg

## Wahl zum Kirchenvorstand 2024

**Am 10. März ist es endlich soweit: in allen Gemeinden der Ev-luth. Landeskirche Hannovers wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt.**

Schon das ganze letzte Jahr über haben wir diese Wahl vorbereitet, und seit November steht der Wahlaufsatz der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kapellen- und Kirchengemeinde Siedenburg und Mellinghausen fest.

Ich danke allen, die sich zur Wahl stellen: einige sind schon länger in der Kirchenvorstandsarbeit dabei und bringen ganz viel Erfahrung mit, einige sind ganz neu, und wir alle freuen uns auf ihre Ideen und Impulse, mit denen sie unser Gemeindeleben gestalten wollen und werden.

Ich möchte mich aber auch ganz herzlich bei denen bedanken, die aus der Kirchenvorstandsarbeit ausscheiden.

Sie haben, oft über viele, viele Jahre hinweg, mit ihrem Engagement, mit ihren Ideen, mit ihrer Weitsicht und mit ganz

viel Herz unsere Kirchengemeinden geprägt, und ich hoffe, dass sie dem neuen Kirchenvorstand auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Kirchenvorstandswahl wird in diesem Jahr erstmals anders ablaufen, als Sie es vielleicht gewohnt sind.

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen.

Im Februar 2024 bekommen Sie die Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können.

Sie können Ihre Stimme „online“ abgeben oder aber kostenlos per Brief wählen. Auf eine Urnenwahl haben wir verzichtet.

**Die Wahlbriefe müssen spätestens am 10. März 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindebüro eingegangen sein.**



## Informationen zum Ablauf

**Sollten Sie sich für die „online“-Wahl entscheiden, müssten sie ihre Stimme bereits bis zum 3. März abgeben, das Portal für die online-Wahl wird bereits am 4. März geschlossen.**

**Der Wahlvorstand wird dann am 10. März um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Mellinghausen zusammenkommen und Ihre Stimmen auszählen:** wenn Sie mögen, kommen sie doch gern dazu, die Sitzung des Wahlvorstandes ist öffentlich.

**Die Wahlunterlagen bekommen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens seit drei Monaten angehören.**

Dieser Stichtag ist erforderlich, weil für alle rund 2 Mio. Wahlberechtigten in der Landeskirche personalisierte Wahlunterlagen mit 1.400 verschiedenen Stimmzetteln generiert, gedruckt und verschickt werden müssen. Das braucht naturgemäß einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Die Daten werden also auf dem Stand des Stichtages 10. Dezember 2023 „eingefroren“.

Das hat leider zur Folge, dass wahlberechtigte Gemeindemitglieder, die nach diesem Zeitpunkt verstorben sind, eben-

falls noch Wahlunterlagen zugeschickt bekommen.

Sollte dies geschehen oder schon geschehen sein, bitte ich allen Angehörigen an dieser Stelle ganz herzlich um Verzeihung: leider gibt es nach dem 10. Dezember 2023 aus den genannten Gründen keine Möglichkeit, einen Versand der Wahlunterlagen an danach Verstorbene auszuschließen.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen sehr gern für ein Gespräch zur Verfügung, wenn Sie davon betroffen wurden und sich verletzt fühlen.

**Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an der Kirchenvorstandswahl aktiv teilnehmen und ihre Stimme abgeben.** Dies würde dem neuen Kirchenvorstand das Gefühl geben, dass seine Arbeit von einer breiten Basis unserer Kirchengemeinde getragen und unterstützt wird.



Und sollte Ihnen dies - aus welchen Gründen auch immer - nicht möglich sein: vielleicht begleiten Sie dann die Wahl des neuen Kirchenvorstandes mit ihrem persönlichen Gebet.

*Ihr Pastor Horst  
Busch*

## Kirchenvorstandswahl 2024

*Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor*



### **Karsten Bergmann**

Ich bin 54 Jahre jung, arbeite in Sulingen in einer Behindertenwerkstatt. Es ist mir wichtig jeden Menschen ernst zu nehmen, egal ob auf der Arbeit oder der Gemeinde.

Ich möchte mich in die Kirchengemeinde einbringen und den bisherigen Vorstand ergänzen bzw. unterstützen.

Seit ein paar Jahren haben wir einen Bibelgesprächskreis in Mellinghausen. Es ist sehr spannend zu entdecken was es Alles in der Bibel (Gottes Wort an uns) gibt.

Wichtig wäre das unsere Gemeinde Siedenburg /Mellinghausen erhalten bzw. gestärkt wird. Dafür brauchen wir Junge Leute in der Kirche. Es ist bestimmt nicht einfach aber unsere Kirchengemeinde ist auf einen guten Weg denke ich !



### **Elena Dammeyer**

Mein Name ist Elena Dammeyer, ich bin 34 Jahre jung und arbeite in einer Kindertagesstätte in Sulingen. Ich fühle mich schon seit meiner Kindheit mit der Kirchengemeinde Mellinghausen – Siedenburg verbunden, da ich die ersten Jahre meiner Kindheit in der Gemeinde leben durfte. Nach einem kleinen Ausreißer, nicht weit weg, bin ich im jungen Erwachsenenalter wieder zurück in den schönen Ort Brake gezogen, wo ich gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe.

Die Kirchengemeinde spielt eine Rolle in unserer Familie; sei es das Engagement früher in der Kleinkindgruppe oder das Mitwirken beim Lebendigen Adventskalender. Große Freude hat mir auch stets das Tortenbacken fürs Seniorenkaffee bereitet. Ich bin eine motivierte und engagierte junge Frau und genau das hat mich bewogen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Glaube: Was ist Glaube? Im Alltag wird das Wort Glaube so häufig verwendet. Ich glaube an das... Ich glaube das nicht... Ich glaube fest daran, dass alles, was wir Gutes tun, Gott uns wiederschenkt; egal auf welchem Weg. Und ich möchte Gutes tun.



## Kirchenvorstandswahl 2024

*Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor*



### **Udo Fulle**

Erstzulassung 1965, verheiratet, zwei erwachsene Kinder und eine Enkeltochter. Seit 1988 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes. Da mir die Arbeit im Kirchenvorstand immer noch Freude macht, stelle ich mich erneut zur Wahl. Was die Arbeit im Kirchenvorstand für mich so interessant macht, sind die Begegnungen mit den Menschen aus allen Altersgruppen, von Kindern in der Kindergottesdienstarbeit, über die Konfirmanden und den Gottesdienstbesuchern bis hin zu den Senioren bei den Geburtstagsbesuchen. Aber auch die vielfältigen Möglichkeiten der Mitgestaltung unserer Kirchengemeinde, von den Gottesdiensten über den Friedhof und unserem Kirchgrundstück mit seinem Gebäudebestand, den es als Dorfmittelpunkt zu erhalten und weiter zu entwickeln gilt, stellt sich für mich als interessante Aufgabe dar. Den kommenden 6 Jahren sehe ich gespannt entgegen. Durch die leider nicht so schöne Entwicklung der Mitgliederzahlen stehen auch wir hier in Mellinghamen vor neuen Herausforderungen. Mit der Gründung des Gemeindeverbandes Sulinger Land haben wir im letzten Jahr den Grundstein für eine Zusammenarbeit in der Region gelegt, den es gilt, weiter mit Leben zu füllen, damit wir den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind. So wünsche ich mir, dass auch in Zukunft der Kirchenvorstand immer die Unterstützung aus der Gemeinde erhält, durch den Besuch der Gottesdienste, der Mithilfe bei Arbeitseinsätzen sowie der vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und ganz direkt durch die Beteiligung an der Kirchenvorstandswahl.



### **Silvia Gerdes**

46 Jahre alt. Seit meiner Geburt gehöre ich der Kirchengemeinde an. Ich arbeite als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte und bin in der Gemeinde tief verwurzelt. Die letzten 6 Jahre waren in unserer Gemeinde eine spannende und turbulente Zeit.

Seit einigen Jahren bin ich stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes und kann unseren Pastor sowie die Gemeindeverwaltung unterstützen. Ich gehe gerne in den Sonntagsgottesdienst, freue mich Teil unserer aktiven Kirchengemeinde zu sein und dort immer wieder liebenswerte Menschen kennenzulernen. Es macht mir Freude Teil unseres engagierten Kirchenvorstand-Teams zu sein und zum Fortschritt beitragen zu können. Deshalb kandidiere ich für unseren Kirchenvorstand und bitte um Ihre Stimme um weiterhin meinen Beitrag für die Gemeinde leisten zu können.

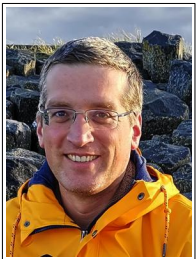
## Kirchenvorstandswahl 2024

*Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor*



### **Uwe Kaatze**

Ich heiße Uwe Kaatze, bin 66 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Inzwischen bin ich Rentner mit Teilzeitbeschäftigung. Da ich schon über ein Jahr im Kirchenvorstand tätig bin, habe ich bereits einen Einblick in die Tätigkeit bekommen und würde diese Tätigkeit auch weiterhin gerne wahrnehmen. Nicht nur der Glaube an Gott, sondern das Füreinander und Miteinander sind für mich die Gründe, dieses Amt wahr zu nehmen. Ich würde mich freuen, auch jüngeren Menschen mit meiner Lebenserfahrung zu helfen. Ich denke, dass in einem Kirchenvorstand auch ältere Mitglieder, die bereits über eine gewisse Lebenserfahrung verfügen, vertreten sein sollten. Außerdem würde ich mich gerne als Kirchenvorstandsmitglied an sozialen und gemeinnützigen Projekten beteiligen bzw. diese anschieben.



### **Mirko Kenneweg**

Mein Name ist Mirko Kenneweg. Ich bin 42 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unserem achtjährigen Sohn in Groß Lessen. Ich arbeite als pädagogische Fachkraft in der Paul-Moor-Schule der Lebenshilfe in Sulingen. Meine ganze Kindheit und Jugendzeit habe ich in Mellinghausen verlebt. Die Kirche in Mellinghausen und die Kapelle in Siedenburg waren immer Teil meines Lebens. Auch heute noch sehe ich meine kirchliche Heimat in der Kirchengemeinde Mellinghausen/Siedenburg und besuche dort immer wieder gern die Gottesdienste. Seit nunmehr fast drei Jahren engagiere ich mich wieder im Redaktionskreis der Kirchenzeitung *Kirche im Dorf*, an deren Entstehung ich Ende der 90er Jahre bereits mitwirken durfte. Verantwortlich bin ich hier für Layout und Endredaktion und schreibe vereinzelt auch Artikel.

Kirchengemeinde wird geprägt durch die Menschen, die sich hier im Glauben an Gott und durch die frohe Botschaft des Evangeliums verbunden fühlen. Es ist schön zu erleben, dass Gemeinde in Mellinghausen und Siedenburg noch eine wirklich lebendige und aktive Gemeinschaft ist, mit Angeboten von und für Menschen jeder Altersgruppe. Gerne möchte ich mich auch in Zukunft mit Zeit und Ideen in diese Gemeinschaft einbringen. Ich kandidiere deshalb gerne für den Kirchenvorstand und bitte Sie um Unterstützung durch Ihre Wahlbeteiligung.

## Kirchenvorstandswahl 2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



### Christine Lühring

Mein Name ist Christine Lühring, ich bin 1959 im Landkreis Lüchow-Dannenberg geboren und in Prisser aufgewachsen. Meine beiden Kinder sind volljährig, ich habe zwei Enkelkinder. Während meiner Ausbildung zur Bankkauffrau habe ich meinen Mann kennengelernt und im Jahr 1979 bin ich dann nach Siedenburg gezogen. Die Kirche begleitet mich schon sehr lange. Für mich ist die Teilnahme an den Gottesdiensten eine Zeit der Besinnung und: es tut

mir einfach gut.

Im Kirchenvorstand bin ich seit 2012. Am Bibelkreis nehme ich seit der Entstehung teil, es ist sehr interessant sich mit den Bibelstellen zu befassen.

Des Weiteren gehöre ich zum Redaktionskreis der *Kirche im Dorf*. Die Arbeit in unserem Kirchenvorstandsteam in dem jedes Mitglied seine Stärken und Ideen und Zeit mit einbringt gefällt mir sehr. Für die Zukunft wünsche ich mir eine lebendige Kirchengemeinde und dass wieder mehr Menschen jeden Alters zu unseren Gottesdiensten und Angeboten kommen.



### Marie Claire Miklis

Ich bin Marie Claire Miklis, 19 Jahre alt und beginne im August mit meiner Ausbildung im medizinischen Bereich. Seit 8 Jahren bin ich nun schon Mitarbeiterin im Kindergottesdienstteam und begleite diesen musikalisch mit der Gitarre, davor besuchte ich jedoch auch schon seit meinem fünften Lebensjahr den KiGo. Über diesen langen Zeitraum durfte ich die kirchliche Gemeinschaft näher kennenlernen und viele Eindrücke sammeln, die mir meine

Entscheidung zur KV-Wahl vereinfachten.

Für mich persönlich ist Kirche viel mehr als nur der Glaube an Gott; es ist die Gemeinschaft, das Miteinander, das Füreinander Dasein. Ich würde mich freuen, wenn ich in Zukunft etwas mehr Zeit und Ideen in die Kirchengemeinde einbringen darf und so auch für die jüngeren Generationen ein Ansprechpartner sein kann. Der Kindergottesdienst wird für mich ein Herzensanliegen bleiben, egal, ob bald neue und spannende Aufgaben auf mich zukommen werden.

## Außerordentliches Engagement

### *Tschernobyl-Aktion:*

Es war eine Katastrophe mit verheerenden Folgen, die bis heute noch Auswirkungen haben. Vor fast 40 Jahren, am 26. April 1986, kam es im Atomkraftwerk von Tschernobyl (im Norden der Ukraine, nahe der Grenze zu Belarus) zu einem Unfall, der als schwerster in der zivilen Nutzung der Atomenergie gilt.

Durch die Explosion eines Reaktors wurden große Mengen radioaktiver Stoffe freigesetzt und verteilten sich in der Atmosphäre. Ganze Landstriche wurden radioaktiv verseucht, die Strahlung hatte schlimme Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen. Schwere Krebs-, Blut und Immunerkrankungen waren ebenso Folgen wie geschädigtes Erbgut, das für Missbildungen bei Neugeborenen sorgte.

Die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers rief 1992 ihre Tschernobyl-Aktion ins Leben, deren Ziel die Unterstützung und der Austausch mit den Betroffenen aus dem Katastrophengebiet ist. Bis heute brachte die Aktion rund 30.000 Kinder aus der Region Gomel zu Erholungsaufenthalten in die Kirchengebiete der Landeskirche.

Auch in unserer Kirchengemeinde waren über viele Jahre jeden Sommer Kinder aus den betroffenen Regionen aus Bela-

rus für jeweils vier Wochen zu Besuch und in Gastfamilien untergebracht.

Wegen der doch recht großen Entfernung nach Diepholz, wo die Kindergruppe betreut wurde, entstand nach Initiative einer Gastfamilie aus Siedenburg die Idee, in Mellinghausen eine eigene Betreuungsgruppe anzubieten. Jeden Vormittag wurden die Kinder die in der Umgebung untergebracht waren, in den Gemeinderäumen der Kirchengemeinde in Mellinghausen betreut.

Zwischen 1996 und 2015 konnte diese Aktion mit nur einer Ausnahme jedes Jahr auch in Mellinghausen stattfinden.

**Von Anfang an mit Feuereifer und riesen-großem Engagement dabei, war Wilhelm Reessing.**



Auf Landesebene arbeitete er mit, war viele Jahre zweiter Vorsitzender der landeskirchlichen Arbeitsgemeinschaft. Im Kirchenkreis Grafschaft Diepholz und auch in unserer Kirchengemeinde war und ist sein Name untrennbar mit der Tschernobyl-Aktion verbunden.

Gemeinsam mit Hans Jürgen Waschke, dem ehemaligen Leiter des Jugendmigrationsdienstes im Diakonischen Werk des Kirchenkreises, organisierte und begleitete Reessing die Aktionen. Ab 1993

## für Völkerverständigung

*Wilhelm Reessing verabschiedet sich von seiner Herzensaufgabe*

brachte er immer wieder große Gruppen von Kindern aus Gomel bei Gastfamilien im Kirchenkreis unter und richtete ein umfangreiches Erholungs-, Freizeit- und Bildungsprogramm für sie aus. 2019 beendeten Corona und anschließend der Krieg in der Ukraine die Besuche in Deutschland.

Reessing selbst hielt beides aber nicht ab, weiterhin aktiv und persönlich den Kontakt zu pflegen, vor Ort Schulpatenschaften zu initiieren und politische Arbeit zu betreiben. 130 Reisen hat er in all den Jahren in die Region Gomel unternommen. Zuletzt im November 2023. Im Jahr zuvor musste er Belarus im Februar 2022 noch fluchtartig verlassen und über Kasachstan ausreisen. Ein turbulentes und gefährliches Unterfangen.

Wilhelm Reessing ist privat Vater von vier Kindern und verstand sich stets als „Kinderrechtler“. Doch aus seiner Herzensaufgabe, der Tschernobyl-Aktion, zieht sich der 76-Jährige nun zurück. Nicht aus nachlassendem Interesse, wie er bekräftigt, sondern aus Altersgründen und weil Begegnungen vor Ort aus politischen Gründen in den vergangenen Jahren immer schwieriger wurden.

Im Rahmen einer bewegenden Verabschiedung bedankten sich Weggefährten und die Leitung des Kirchenkreises und des Diakonischen Werkes für seine langjährige Arbeit. **„Wilhelm Reessing hat sich über 30 Jahre lang stark für die Völkerverständigung eingesetzt. Der**

**Schutz und die Förderung der Kinder aus der Region Gomel waren seine Herzensangelegenheit. Er hat so vielen Mädchen und Jungen von dort Erholungsaufenthalte hier bei uns ermöglicht und umgekehrt auch zahlreiche Gruppenreisen nach Belarus organisiert und durchgeführt – das ist wirklich ein außerordentliches Engagement“**, betont Marlis Winkler, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Diepholz-Syke-Hoya. „Für das Diakonische Werk sagen wir ihm und allen Gasteltern und Unterstützern der Aktion herzlichen Dank dafür.“

Auch Marten Lensch, Superintendent des Kirchenkreises Grafschaft Diepholz, würdigt den Einsatz des 76-Jährigen: **„Es ist beeindruckend, mit wie viel Herz, Energie und Zeit Wilhelm Reessing sich eingesetzt hat. Wir sind dankbar für diese lange, intensive Arbeit. Wie es mit der Tschernobylaktion in der Landeskirche und im Kirchenkreis weitergeht werden wir im kommenden Jahr beraten und entscheiden.“**

Auch wir als Kirchengemeinde Mellinghausen bedanken uns bei Wilhelm Reessing auch im Namen der vielen Gastfamilien für seine langjährige Arbeit. **In dieser Zeit konnten zahlreiche herzliche und oft bis heute wirksame Kontakte und Freundschaften zwischen Menschen aus Belarus und Deutschland entstehen.**

## Der Hahn lebt, kokodi, kokoda...

„Der Hahn ist tot, der Hahn ist tot; er kann nicht mehr kräh'n kokodi, kokoda...“ Wer kennt es nicht, dieses französische Kinderlied, was in fünf Stimmen im Kanon gesungen werden kann. Ganz anders ist es jedoch einem cleveren Hahn

auf einem Bauernhof in Maasen ergangen. Zusammen mit seinen acht Artgenossen genoss er in einem beschaulichen Hühnerhuck draußen auf dem Hofgelände ein friedliches Leben bei frischem Wasser, leckerem Körnerfutter und frischem Gras.

Mit viel Platz zum Scharren und zum Würmer picken, wuchs die quirilige Hühnerschar heran. Eines Tages stand jedoch der Tag X auf dem Kalender. Der Hühnerhalter hatte die Jungs dieser besonderen Rasse angeschafft, weil sie für ihr schmackhaftes, leckeres Hähnchenfleisch bekannt ist.

Während sich seine Kumpels nahezu widerstandslos einfangen und auf den Viehanhänger verladen ließen, ergriff Hahn Nr. 9 immer wieder die Flucht und ließ sich einfach nicht fangen.

Der Hühnerhalter versuchte alles, was in seiner Macht stand, um ihn zu fangen. Jedoch ohne Erfolg. Dieser schlaue Hahn ahnte offensichtlich, welcher geplanten

Bestimmung er zugeführt werden sollte und entkam sogar dem Kescher, dem sich der Hühnerhalter in letzter Instanz bediente.

Der Hahn floh aus dem Huck und flog hoch oben in einen großen Ilexstrauch. Da der Hühnerhalter mit der Schlachtereier eine feste Uhrzeit vereinbart hatte, drängte die Zeit zur Abfahrt und er gab schließlich auf, dem flüchtigen Genossen weiter hinterher zu rennen.

Das Ende von Hahn Nr. 9 schien dem Hühnerhalter und seinen Familienmitgliedern ohnehin klar zu sein: Der Fuchs würde ihn holen. Da waren

sich alle sicher, denn der Fuchs hatte auch bereits zuvor einige Male zugegriffen, wenn Hühner auf dem Bauernhof ihren eingezäunten Huck verlassen hatten und auf dem Anwesen frei herumliefen. Einmal hatte der Fuchs es sogar bis in den Huck geschafft und dort alle Legehennen erledigt.

Und so staunte die Familie nicht schlecht, als Hahn Nr. 9 am nächsten Morgen in aller Früh putzmunter, leibhaftig über den Hof stolzierte. In seinem nächtlichen Quartier, hoch oben im Ilexstrauch hatte er ein sicheres Plätzchen



## Sein Freund: sein Spiegelbild

gefunden, so dass kein Fuchs ihn erlegen konnte.

Und so kehrte er jeden Abend vor Einsetzen der Dämmerung an diesen Platz zurück, um dort oben die Nächte zu verbringen. Tagsüber begab er sich allerdings auf die Suche nach seinen Artgenossen. Er krähte fortan ab vier Uhr morgens, begab sich dann in den Garten, lief über den Hof und suchte schließlich Anschluss bei den drei Hofhunden, dem schwarzen Labrador Bosse, dem semmelgelben Vizslar Ben und bei der bunten Bracke namens Eddie.

Er suchte allerdings auch Gleichgesinnte und freundete sich schließlich mit zwei

Terrakotta Enten an, die auf der Terrasse neben einem kleinen Springbrunnen platziert waren. Einen neuen Kumpel fand er außerdem vor dem großen, bodentiefen Bürofenster, wo er voller Freude jeden Tag um die Mittagszeit sein Spiegelbild mit freudigem Krähen begrüßte.

Die Sommermonate neigten sich dem Ende und die Tage wurden kürzer. Draußen wurde es kälter und die Stallzeit näherte sich. Da beschloss die Familie, dass der Hahn nicht länger alleine bleiben

sollte. Es wurden drei schicke Hennen angeschafft.

Das bunte Hennen-Trio zog zusammen mit dem stattlichen Hahn ein in den gemütlichen Hühnerstall. Nachdem die Hennen sich eingewöhnt hatten, durften

sie tagsüber zusammen mit dem Hahn ins Freie. Er kannte sich ja inzwischen rundherum aus, und so genossen alle zusammen jeden Tag nach der Legezeit ausgedehnte Rundgänge über das gesamte Hofgelände.

Seitdem er die feischen Hennen an seiner Seite hatte, verlor er jegliches Interesse an den beiden Terrakotta Enten und an seinem imposanten Spiegelbild. Jeden

Abend pünktlich zur Fütterungszeit dankelt die kleine Mannschaft beschaulich über den Hof und trifft gut gelaunt und sichtlich entspannt im Hühnerstall ein.

**Jetzt fehlt nur noch ein passender Name für den Überlebenskünstler. Habt ihr eine Idee? Dann schickt uns gerne eine Postkarte oder eine Email an:**

**[kirche-im-dorf@mail.de](mailto:kirche-im-dorf@mail.de)**

Frohe Ostern!

*Birgit Gerstenkorn*



# Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern!	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
01.03.24	<b>18 Uhr</b> Freistatt Weltgebetstag		
03.03.24 Okuli	<b>10 Uhr</b> Barenburg Lektorin Müller	<b>10 Uhr</b> Vorstellung Hauptkonfis Pastor Bachhofer	<b>11 Uhr</b> Mellinghausen Pastor Engeler
06.03.24			
10.03.24 Laetare	<b>10 Uhr</b> Varrel Silberne Konfirmation Pastor Thies	<b>10 Uhr</b> Diamantene/Eiserne Konfirmation Pastor Bachhofer	<b>11 Uhr</b> Mellinghausen Pastor Busch
17.03.24 Judika	<b>10 Uhr</b> Barenburg Prädikantin Witte	<b>10 Uhr</b> Lektorin Funck	<b>11 Uhr</b> Mellinghausen Pastor Busch
20.03.24			
24.03.24 Palmsonntag	<b>10 Uhr</b> Varrel Lektorin Spreen	<b>10 Uhr</b> Konfirmation Pastor Bachhofer	<b>11 Uhr</b> Siedenburg Lektorin Müller
28.03.24 Gründonnerstag	<b>18 Uhr</b> Varrel Tischabendmahl Pastor Thies	<b>19 Uhr</b> Tischabendmahl Prädikantin Bachhofer	<b>19 Uhr</b> Mellinghausen Tischabendmahl Pastor Busch
29.03.24 Karfreitag	<b>10 Uhr</b> Barenburg Prädikantin Witte	<b>10 Uhr</b> mit Abendmahl Pastor Bachhofer	<b>11 Uhr</b> Mellinghausen Pastor Engeler
31.03.24 Ostersonntag	<b>10 Uhr</b> Freistatt Hansen / Thies anschließend Ostercafé	<b>10 Uhr</b> Pastor Bachhofer	<b>11 Uhr</b> Mellinghausen Pastor Busch
01.04.24 Ostermontag	<b>10 Uhr</b> Barenburg Pastor Thies	<i>Einladung in Nachbargemeinden</i>	<b>11 Uhr</b> Siedenburg Lektorin Funck



# Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
<b>19 Uhr</b> Weltgebetstag		<b>18 Uhr</b> Weltgebetstag (im GZE)
Vorstellungsgottesdienst der Konfis. Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Scholen Pastor Engeler	<b>11 Uhr</b> im GZE mit Abendmahl Prädikant Funck
<b>19 Uhr</b> Neuenkirchen Passionsandacht Prädikantin Kaluza		
<b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Schwaförden mit Abendmahl Pastor Busch	<b>11 Uhr</b> (im GZE) Familiengottesdienst Pastor Wendel
<b>09.30 Uhr</b> Schmalförden Pastor Busch	<b>09.30 Uhr</b> Scholen Pastor Engeler	<b>11 Uhr</b> (im GZE) Verabschiedung P. Engeler
<b>19 Uhr</b> Schmalförden Passionsandacht ( <i>Meyer</i> )	<b>19 Uhr</b> Schwaförden Passionsandacht Pastor Engeler	
<b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen mit Abendmahl Pastor Wendel	<b>09.30 Uhr</b> Schwaförden Lektorin Müller	<b>11 Uhr</b> ( <i>modern</i> ) Lektorin i.A. Glindemann
<i>Einladung nach Scholen</i>	<b>19 Uhr</b> Scholen Tischabendmahl Pastor Engeler	<b>19 Uhr</b> Tischabendmahl Pastorin Worbs
<b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen mit Abendmahl ( <i>Kuck</i> )	<b>09.30 Uhr</b> Schwaförden mit Abendmahl Pastor Engeler	<b>11 Uhr</b> mit Abendmahl Prädikant Funck
<b>06.00 Uhr</b> Schmalförden Osternacht <b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Scholen Pastor Busch	<b>5.30 Uhr</b> Osternacht Pastorin Worbs <b>11 Uhr</b> Pastor Wendel
<b>09.30 Uhr</b> Schmalförden Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Schwaförden Lektorin Funck	<b>11 Uhr</b> Pastorin Junglas

# Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern!	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
07.04.24 Quasimodogeniti	10 Uhr Varrel Pastor i.E. Grabow	10 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Lektorin B. Brokate. Mit Sup. Lensch	11 Uhr Mellinghausen Pastor Engeler
13.04.24			
14.04.24 Misericordias Domini	10 Uhr Varrel Konfirmation Pastor Thies	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
21.04.24 Jubilae	10 Uhr Barenburg Konfirmation Pastor Thies	10 Uhr Pastor Wendel	10 Uhr Mellinghausen Konfirmation Diakonin Bachhofer
28.04.24 Kantate	18 Uhr Varrel Lektorin Speen	10 Uhr Gnaden- und Kronjowelenkonfirmat. Pastor Bachhofer	10 Uhr Mellinghausen Jubelkonfirmation Pastor Busch
05.05.24 Rogate	10 Uhr Barenburg Einführung KV Pastor Thies	10 Uhr Prädikantin Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Lektorin Müller
09.05.24 Himmelfahrt	10 Uhr Regionalgottesdienst in Freistatt		
12.05.24 Exaudi	10 Uhr Varrel Pastor Thies	10 Uhr Lektorin Brokate	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
19.05.24 Pfingstsonntag	10 Uhr Varrel Einführung KV Pastor Thies	10 Uhr Holzhausen Freiluftgottesdienst Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Freiluftgottesdienst Pastor Busch
20.05.24 Pfingstmontag	11 Uhr ökumenischer Gottesdienst an der Mühle in Labbus ( <i>Sulingen</i> )		
25.05.24			
26.05.24 Trinitatis	18 Uhr Barenburg Prädikantin Witte	10 Uhr Gottesdienst mit Einführung KV	11 Uhr Mellinghausen Diak. Sundermeier, Pastorin Kuck, Konfis

# Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
<b>09.30 Uhr</b> Schmalförden Lektorin Müller	<b>09.30 Uhr</b> Schwaförden mit Abendmahl Pastor Engeler	<b>16 Uhr</b> Einsegnung von Lucas Jakobus (Kirchenkreisjugendwart) mit Sup. Lensch
<b>18 Uhr</b> Schmalförden Abendmahl zur Konfirm.		<b>11 Uhr</b> Verabschiedung J. Worbs (mit Sup. Lensch)
<b>10 Uhr</b> Schmalförden Konfirmation Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Scholen Pastor Busch	<b>11 Uhr</b> Vorstellungsgodi. mit Abendmahl. P. Wendel, Diak. Sundermeier
<b>10 Uhr</b> Neuenkirchen Konfirmation Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Schwaförden Pastor Engeler	<b>11 Uhr</b> Familiengottesdienst Pastor Lenzer
<b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen mit Abendmahl Pastor Engeler	<b>19 Uhr</b> Scholen Pastor Engeler	<b>11 Uhr</b> mit Kantorei und Posaunen. Präd. Funck, LaSup i.R. Krause
<b>09.30 Uhr</b> Schmalförden mit Abendmahl Pastorin Junglas	<b>10 Uhr</b> Schwaförden Jubelkonfirmation Pastor Engeler	<b>09.30 Uhr</b> Konfirmation <b>11.30 Uhr</b> Konfirmation
<b>10 Uhr</b> Regionalgottesdienst in Freistatt		
<b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen Pastorin Kuck	<b>09.30 Uhr</b> Scholen Pastor Busch	<b>11 Uhr</b> Familiengodi. Pastor Wendel
<b>09.30 Uhr</b> Schmalförden Pastorin Kuck	<b>10 Uhr</b> Schwaförden Tauerinnerung Pastor Engeler	<b>11 Uhr</b> mit Abendmahl Einführung KV Pastor Wendel
<b>11 Uhr</b> ökumenischer Gottesdienst an der Mühle in Labbus ( <i>Sulingen</i> )		
		<b>10.30 Uhr</b> Konfirmation Paul-Moor-Schule
<b>09.30 Uhr</b> Neuenkirchen Diak. Sundermeier, Pastorin Kuck, Konfis	<b>10 Uhr</b> Scholen Silberne Konfirmation Pastor Engeler	<b>10 Uhr</b> Gottesdienst im Haus am Suletal Pastor Engeler

## Quelle des Lebens –

**„Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht. Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder; aber nun steh ich, bin munter und fröhlich, schaue den Himmel mit meinem Gesicht.“**

Dieses wunderbare Loblied auf die Schöpfung hat im Jahre 1666 Paul Gerhardt geschrieben. Er war zu dieser Zeit

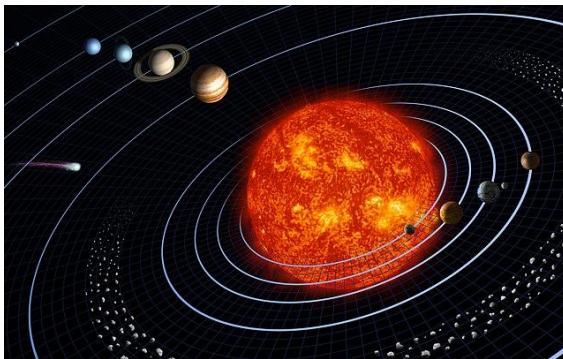
Pfarrer an der Nikolaikirche in Berlin. In den zwölf Strophen des Liedes sind die Monate des Jahreskreises wie eine Predigt aufgebaut. In den ersten Zeilen wird die wundersame

Kraft der Sonne beschrieben, die wir alle kennen, wenn nach langen, dunklen Wintertagen endlich die goldenen Strahlen der Sonne Licht und Wärme bringen. Wir tanken Lebensenergie und sind bereit für neue Aufgaben und Abenteuer.

Zu allen Zeiten waren sich die Menschen der überragenden Bedeutung der Sonne bewusst. Bei den alten Griechen war es der Sonnengott Helios, der mit seinem von vier Schimmeln gezogenen Sonnenwagen über den Himmel zog und damit den Lauf der Sonne bestimmte und der altägyptische Sonnengott Ra wurde sogar als eine Gottheit angebetet, die nicht er-

schaffen wurde, sondern schon immer da war. Die Priester des alten Israel warnten ausdrücklich vor dieser Art der Verehrung: **„Lasst euch nicht dazu verleiten, die Sonne, den Mond und die Sterne des Himmels anzubeten. Der Herr, dein Gott, hat sie doch allen Völkern auf dieser Welt geschenkt.“ (5. Mose 4,9)**

Erst die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Neuzeit haben unserem Zentralgestirn viele Geheimnisse entlocken können, vor allem die Frage der Energieerzeugung, die noch bis Anfang des letzten Jahrhunderts völlig unerklärlich war.



stirn viele Geheimnisse entlocken können, vor allem die Frage der Energieerzeugung, die noch bis Anfang des letzten Jahrhunderts völlig unerklärlich war.

Unsere Sonne ist der Mittelpunkt des nach ihr benannten planetarischen Systems mit acht Planeten, die sie umkreisen, mit einem Durchmesser von 1400 000 km, wodurch 99,86% der gesamten Masse des Systems auf die Sonne entfallen. Seit 4,5 Milliarden Jahren strahlt sie ungeheure Mengen an Energie in den Weltraum ab, die in ihrem 15 Millionen Grad heißen Kern durch die Verschmelzung von Wasserstoff zu Helium erzeugt wird. Nur ein Bruchteil davon trifft unsere Erde, beträgt aber immer noch das Tausendfache des Weltenergiebedarfs. Noch Milliarden Jahre wird sie weiter strahlen. Der ideale

# Die Sonne

Abstand unseres Heimatplaneten zur Sonne beträgt 150 Millionen Kilometer, genau richtig, damit sich hier Leben entwickeln konnte.

Die abgestrahlte Energie wurde vor Urzeiten vom grünen Farbstoff in den Pflanzen, dem Chlorophyll, mit Hilfe von Wasser, Salzen und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in Zucker und Stärke umgewandelt. Als „Abfallprodukt“ entstand dabei der für uns lebensnotwendige Sauerstoff. Nur Pflanzen sind in der Lage, die Energie der Sonne aufzufangen und so umzubauen, dass sich erst dadurch das üppige Leben auf der Erde entfalten konnte.

Sonnenenergie ist es auch, die vor Jahrmillionen von abgestorbenen

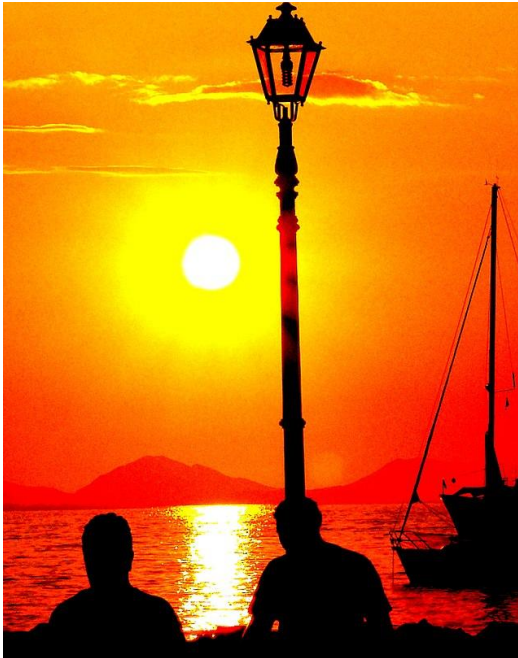
Pflanzen unter großem Druck in Form von Kohle, Erdöl, Erdgas und auch Torf tief im Erdinnern in Form von Kohlenstoff gespeichert wurde, der seit Beginn der Industrialisierung vor 150 Jahren ungehemmt mit unabsehbaren Folgen in die Luft geblasen wird.

Der Einfluss unserer Sonne reicht bis unvorstellbare 14 Milliarden Kilometer in

den Weltraum hinaus, aber trotz all dieser Superlative ist sie nur einer von etwa 200 Milliarden Sonnen in unserer kosmischen Heimat, der Milchstraße.

Goethe, der vor zweihundert Jahren all diese Erkenntnisse noch nicht hatte, beschrieb unsere Sonne, wie wir es auch heute nicht treffender formulieren können:

**„Fragt man mich, ob es in meiner Natur liegt, die Sonne zu verehren, so sage ich abermals: Durchaus. Denn sie ist gleichfalls eine Offenbarung des Höchsten, und zwar die Mächtigste, die uns Erdenkindern wahrscheinlich vergönnt ist.“** Kirchengvater Ambrosius drückte es um das Jahr 350 so aus:



**Sonne-Sinnbild des Schöpfers  
Die Sonne ist das Auge der Welt,  
die Freude des Tages,  
die Schönheit des Himmels,  
die Anmut der Natur,  
das Juwel der Schöpfung.**

*Friedel Moitje*



## Fastenzeit

M	i	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	i	L	N	U	L	i	N	Z	i
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	i	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
i	P	U	D	D	i	N	G	R	i

**Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten?**

Finder **neun** Sachen, die hier **waagrecht** und **senkrecht** verstecken!

Lösung: Schokolade, Fernsehen, Pudding, Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo



S.U.

In die rechte Zeichnung haben sich 8 Fehler eingeschlichen.

## Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett...

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zur Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und Dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung.



## Es ist doch im April fürwahr

Es ist doch im April fürwahr,  
der Frühling weder halb noch gar;  
Komm Rosenbringer, süßer Mai,  
komm du herbei!  
So weiß ich, dass der Frühling sei.

*Eduard Mörike*



## Lob des Frühlings

Saatengrün, Veilchenduft,  
Lerchenwirbel, Amselschlag,  
Sonnenregen, linde Luft!  
Wenn ich solche Worte singe,  
braucht es dann noch große Dinge,  
dich zu preisen Frühlingstag!

*Ludwig Uhland*

## Immerhin

Mein Herz, sei nicht beklommen,  
noch wird die Welt nicht alt.  
Der Frühling ist wiedergekommen,  
frisch grünt der dichte Wald.

Seit Urvätertagen  
stehen die Eichen am See,  
die Nachtigallen schlagen,  
zur Tränke kommt das Reh.

Die Sonne geht auf und unter  
schon lange vieltausendmal,  
noch immer eilen so munter  
die Bächlein ins blühende Tal.

Hier lieg ich im weichen Moose  
unter dem rauschenden Baum,  
die Zeit, die wesenlose,  
verschwindet als wie ein Traum.

Vom kühlen Schatten umdämmert,  
versink ich in selige Ruh,  
ein Specht, der lustig hämmert,  
sieht mir vertraulich zu.

Mir ist, als ob er riefte:  
Heija, mein guter Gesell,  
für ewig aus dunkler Tiefe  
sprudelt der Lebensquell.

*Wilhelm Busch*

## Geburtstage

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht

*Jesaja 12,2a*

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der Gemeindeglieder in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.



Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der Gemeindeglieder in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Trauungen  
Jubiläumshochzeiten und Beerdigungen in der Internet-  
ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

## Taufen

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,  
der dich behüte auf dem Wege und dich  
bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

*Exodus 23,20*

## Trauungen

Euer Herz soll ewiglich leben

*Psalms 22, 27c*

## Hochzeitsjubiläen

Vor allen Dingen habt untereinander  
beharrliche Liebe; denn »Liebe deckt der  
Sünden Menge zu«

*1. Petrus, 4, 8*

## Beerdigungen

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen  
Weg; aber der Herr allein lenkt seinen  
Schritt.

*Sprüche 16, 9*

## Eltern-Kind-Gruppen

**Für Kinder von 0 bis 3 Jahren**

Montags, 09.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Stefanie Döring,

Tel. 0151-61424887

## Vorbereitungskreis für Kindergottesdienst

Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

## Redaktionskreis *Kirche im Dorf*

Bei Interesse bzw. mit Fragen, Anregungen oder Kritik, schreiben Sie uns bitte an:

[kirche-im-dorf@mail.de](mailto:kirche-im-dorf@mail.de)

## Gitarrengruppe

Jeden Montag ab 18.00 Uhr

## Posaunenchor

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

## Bücherei (Ausleihzeiten)

Im Gemeindehaus in Mellinghausen

Immer nach dem KiGo

## Kirchenkaffee

Klönschnack nach den Gottesdiensten in Mellinghausen

## Dorftreff (früher Seniorenkreis)

Vierteljährlich von 15.00 - 17.00 Uhr wenn nicht anders angekündigt im Gemeindehaus in Mellinghausen.

**Nächster Termin: siehe rechts im Kasten**

## Bibelkreis

14- tägig, jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Mellinghausen

## Passion und Ostern 2024

**Gründonnerstag**

**28.03.24, 19 Uhr**

Gottesdienst mit Tischabendmahl in Mellinghausen

**Karfreitag**

**29.03.24, 11 Uhr**

Gottesdienst in Siedenburg

**Ostersonntag**

**31.03.24, 11 Uhr**

Gottesdienst in Mellinghausen  
**10 Uhr Kindergottesdienst**

**Ostermontag**

**01.04.24, 11 Uhr**

Gottesdienst in Mellinghausen

## Konfirmation 2024

**Abendmahl der Konfirmanden**

**18.04.24, 18.30 Uhr**

in Siedenburg

**Konfirmation**

**21.4.24, 10 Uhr** in Mellinghausen

## Dorftreff

Wir laden herzlich ein am **Dienstag,**

**07.05.24 um 15 Uhr**

in das Gemeindehaus  
in Mellinghausen.

Wir beschäftigen uns mit dem  
Thema: *Gärten – Wege zum Glück.*

Anmeldungen bitte **bis zum**

**02.05.24** bei Susanne Rust:

Tel. 04272 / 1742

oder per Mail an:

[transporte@rust-maasen.de](mailto:transporte@rust-maasen.de)

# Trauer ist Liebe

## Schilderprojekt zur ehrenamtlichen Trauerarbeit

Voller Tatendrang startet der Ambulante Hospizdienst Sulingen und UMZU ins neue Jahr.

Ein Ständer mit Schild und Kartenbox zielt nun den Friedhof in Mellinghausen. Der Zweck? Auf die kostenlosen Trauerangebote des Hospizdienstes aufmerksam machen. Inna Brodt, die Koordinatorin, arbeitet Hand in Hand mit dem Kirchengemeindeverband und den politischen Gemeinden.



Udo Fulle, Inna Brodt, Sabine Rasper

Ihr Ziel: Auf jedem Friedhof der Region soll über dieses Angebot informiert werden. Der Landesstützpunkt für Palliativ-

versorgung und Hospizarbeit Niedersachsen e.V. in Celle unterstützte das Projekt finanziell.



Sabine Rasper ist ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiterin. Sie hat Schild und Karten zusammen mit ihrem Mann Burkard Meyendriesch gestaltet.

Dank der geschickten Hände von Udo Fulle, einem Mitglied des Kirchenvorstands in Mellinghausen, steht nun ein Edelstahlständer mit Schild und Kartenbox auf dem Friedhof.

Der Tod eines Nahestehenden versetzt Angehörige oft in eine emotionale Ausnahmesituation.

## Trauer ist Liebe

### *Ehrenamtliche Trauerbegleitung des ambulanten Hospizdienstes*

Häufig ist Hilfe nötig, damit Hinterbliebene ihre Trauer verarbeiten und wieder Fuß im Leben fassen können. Die Unterstützung von Familienangehörigen und Freunden ist hilfreich, doch stoßen diese manchmal selbst an ihre Grenzen.

Damit die Trauer nicht zum chronisch-seelischem Problem wird, kann eine professionelle Trauerbegleitung weiterhelfen um die Trauer zu verarbeiten und zu bewältigen.

Direkt nach dem Tod greift das soziale Netzwerk meistens sehr stark, der Trauernde ist nicht alleine. Wenn aber nach ein paar Wochen /Monaten für das Umfeld die Normalität wieder einkehrt, wünschen sich viele Trauernde einen Gesprächspartner/Gleichgesinnte, jemanden den sie fragen können, der zuhört, der die Trauer aushält und Resonanz gibt. Jemanden, der für eine Weile den Weg mitgeht und hilft, Perspektiven für eine lichtere Zukunft zu finden.

Der ambulante Hospizdienst Sulingen & UMZU konnte durch Spenden von den Sulinger Lions und der Volksbank zwei ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen jetzt zu Trauerbegleiterinnen ausbilden lassen.



**Sabine Rasper**, seit 2018 als Hospizbegleiterin für den ambulanten Hospizdienst qualifiziert hat 2022 an der Bundeshospizakademie die Ausbildung zur zertifizierten Trauerbegleiterin absolviert.



**Sabine Kuhlmann-Wiechmann** hat ebenfalls 2018 den Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin durchlaufen und jetzt ihre Ausbildung zur Trauerbegleiterin in Vechta über das Bildungswerk in Cloppenburg beendet.

Beide freuen sich, Menschen auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten.

Wenn Sie dieses kostenfreie Angebot nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an den ambulanten Hospizdienst.

Unter [www.hospizdienst-sulingen.de](http://www.hospizdienst-sulingen.de) erfahren Sie mehr.

Zusätzlich findet an jedem ersten Sonntag im Monat findet im Sulinger Gemeindezentrum in der Edenstraße ein Trauercafé statt. Zwischen 15 und 17 Uhr sind Betroffene eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



AMBULANTER HOSPIZDIENST  
Sulingen & UMZU

*Du gehst den Weg nicht allein!*

## Spontaner Arbeitseinsatz

### *Ehrenamtliche engagieren sich auf dem Friedhof in Mellinghausen*

Die starken Regenfälle im vergangenen November und Dezember sowie um den Jahreswechsel herum sind auch am Friedhof in Mellinghausen nicht spurlos vorübergegangen. Insbesondere die gepflegten Gräber in der Nähe der Friedhofskapelle an der Rotdornallee waren betroffen. Nicht nur die zuletzt belegten Flächen, sondern auch einige vor längerer Zeit angelegte Gräber waren zum Teil sehr stark durch das Wasser eingeschlammmt und abgesackt. Der Schaden erwies sich als so groß, dass von Nicole Fahres als der Verantwortlichen für die Friedhofspflege die nötigen Arbeiten alleine nicht hätten bewältigt werden können.



Landwirt Cord Klare aus Mellinghausen hatte von eigenen Bauarbeiten noch eine größere Menge Mutterboden übrig, den er der Kirchengemeinde für die nötigen Arbeiten am Friedhof zur Verfügung stellte. Leider waren aber die betroffenen Flächen Anfang des Jahres noch derart nass und schlammig, dass es nur schwer möglich gewesen wäre, sich dort mit Fahrzeugen zu bewegen und Erde zum Auffüllen zu verteilen.

Ende Januar schließlich schien die Gelegenheit günstig zu sein. Recht kurzfristig fand sich eine Gruppe aus acht ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich am Mittwoch, 31. Januar um 14 Uhr am Friedhof trafen, um sich dem Problem anzunehmen. Es gab viel zu tun:



Die zum Teil erst im vergangenen Herbst eingebrachte Bepflanzung musste komplett entfernt werden. Sodann galt es, mit dem von Cord Klare angelieferten Mutterboden die abgesackten Stellen aufzufüllen, die Flächen zu glätten und die zuvor entnommene Bepflanzung wieder einzusetzen. Gegen 17 Uhr konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.



**Ein riesengroßes, herzliches Dankeschön geht an alle, die kurzfristig bereit waren mit anzupacken und mitzuhelfen.**

## Monatsspruch für März 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

*Markus 16,6*

## Monatsspruch für April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

*1. Petrus 3,15*

## Monatsspruch für Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

*1. Korinther 6,12*

### Impressum

#### Herausgeber:

Ev-Luth. Kirchengemeinde Mellinghausen / Siedenburg  
Dorfstr. 34, 27249 Mellinghausen, Tel. 04272/318

**Redaktion:** Horst Busch, Birgit Gerstenkorn, Hans Kasper, Mirko u. Alesia Kenneweg, Heidemarie Logemann, Christine Lühring, Friedel Moitje

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

#### Spendenkonto (IBAN):

KSK DH: DE56 2565 1325 0000 0369 05

oder: VB SUL: DE74 2569 1633 3210 6009 00

Stichwort: Gemeinde Mellinghausen / Siedenburg

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.05.24**

## Spenden von November 2023 bis Januar 2024

**Kollekten für verschiedene kirchliche und diakonische Aufgaben:**.....2.214,59 €  
**Einzelspenden:**..... 350,00 €  
**Freiwilliges Kirchgeld:**.....2350,00 €  
**Spenden für Kirchenzeitung *Kirche im Dorf*:**..... 40,00 €

## Wir sind für Sie da

### Pfarramt

Mellinghausen / Siedenburg  
Dorfstraße 34, 27249 Mellinghausen

Pastor: Horst Busch,

E-Mail: [horst.busch@evlka.de](mailto:horst.busch@evlka.de)

Büro: Monika Meier

Telefon: 04272 / 318, Fax: 1793

E-Mail: [KG.Mellinghausen@evlka.de](mailto:KG.Mellinghausen@evlka.de)

Internet:

[www.kirche-mellinghausen-siedenburg.de](http://www.kirche-mellinghausen-siedenburg.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

### Hospizgruppe Sulingen und Umzu

Elke Borghorst, Koordinatorin

Tel.: 04271 955450

[info@hospiz-sulingen.de](mailto:info@hospiz-sulingen.de)

[www.hospizdienst-sulingen.de](http://www.hospizdienst-sulingen.de)

### DRK-Gemeinde-Schwestern-Station

Samtgemeinde Siedenburg

Tel.: 04272 / 963855

Anna Sadowska

### DRK-Tagespflege Mellinghausen

Dorfstraße 59, 27249 Mellinghausen

Tel.: 04252 / 9110-524

Christopher von Spreckelsen

### Suchtberatung SSH

#### Sulinger Land und Freunde

Stefan Winkelmann, 04273 / 9638629

Mobil 0170/ 9624664

E-Mail: [stefan@sulingen.suchthelfen.de](mailto:stefan@sulingen.suchthelfen.de)

### Diakonisches Werk Diepholz

Tel.: 05441 / 98790

### Telefonseelsorge

(bundesweit und kostenlos)

0800 / 1110111

# Für die Pinnwand / Gottesdienste

## Gottesdienste im März 2024

- 03.03. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Engeler*)
- 10.03. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 17.03. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 24.03. 11.00 Uhr – **Palmsonntag:** Gottesdienst in Siedenburg (*Ln. Müller*)
- 28.03. 19.00 Uhr – **Gründonnerstag:** Tischabendmahl in Mellinghausen (*Busch*)
- 29.03. 11.00 Uhr – **Karfreitag:** Gottesdienst in Siedenburg (*P. Engeler*)
- 31.03. 11.00 Uhr – **Ostersonntag:** Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 31.03. 10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen



## Gottesdienste im April 2024

- 01.04. 11.00 Uhr – **Ostermontag:** Gottesdienst in Mellinghausen (*Ln. Funck*)
- 07.04. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Engeler*)
- 14.04. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 18.04. 18.30 Uhr – **Konfirmandenabendmahl** in Siedenburg (*Diak. Bachhofer*)
- 21.04. 10.00 Uhr – **Konfirmation** in Mellinghausen (*Diakonin Bachhofer*)
- 28.04. 10.00 Uhr – **Jubiläumskonfirmation** in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 28.04. 10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen



## Gottesdienste im Mai 2024

- 05.05. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (*Ln. Müller*)
- 09.05. 10.00 Uhr – **Christi Himmelfahrt:** *Einladung nach Freistatt*
- 12.05. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 19.05. 11.00 Uhr – **Pfingstsonntag:** Freiluftgottesdienst in Mellinghausen (*Busch*)
- 26.05. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg gestaltet von den Konfis  
(*Pn. Kuck/Diak. Sundermeier*)
- 26.05. 10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen

